

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauen und Straßen am Donnerstag,  
dem 13.03.2025

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: 20:32 Uhr

- öffentlich -

Ende: 22:23 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsherr Jörg Bade

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsherr Harald Helling

Ratsfrau Bianka Ludwig

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Vertreter für Miles Eckert

Ratsherr Michael Ruminski

Ratsherr Frank Schwarz

Ratsherr Rainer Wohlers

Protokollführer

Antonius Meyer

von der Verwaltung

Fachbereichsleiter 2 Matthias Kwiseke

Fachbereichsleiter 4 Dennis Paack

Fachbereichsleiterin 1 Jutta Zander

Zuhörer/in

Ratsfrau Viktoria Heller

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Thorben Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Abwesend:

Mitglieder

Ratsherr Miles Eckert

vertreten durch Wolf Rosenhagen

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
  - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
  - 1.2 der Beschlussfähigkeit
  - 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 30.01.2025
- 3 Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden Haushaltspositionen 2025
  - 3.1 Hochbau
  - 3.2 Tiefbau
- 4 Antrag der FDP-Fraktion vom 17.01.2025 auf Sachstandsbericht und Nutzungsüberprüfung zum ehemaligen P&R-Parkplatz
- 5 Antrag der FDP-Fraktion vom 26.01.2025 zum Krippenneubau; hier: Überprüfung der Bau-substanz
- 6 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 26.02.2025 zur Geschwindigkeitsbegrenzung Ritzenbütteler Straße
- 7 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 8 Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
  - 1.1 **der ordnungsgemäßen Einladung**
  - 1.2 **der Beschlussfähigkeit**
  - 1.3 **der Tagesordnung**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

### **2 Genehmigung der Niederschrift vom 30.01.2025**

Die Niederschrift vom 30.01.2025 wurde einstimmig genehmigt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	
Enthaltung:	

### **3 Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden Haushaltspositionen 2025**

#### **3.1 Hochbau**

Fachbereichsleiter Matthias Kwiske stellt die Maßnahmen im Bereich Hochbau vor, und zwar.....

##### **Teilhaushalt 1**

##### **Produkt Allgemeine Zentrale Dienste (hier Rathaus)**

Bisher eingeplant

Instandsetzung Keller Schimmelbeseitigung	20.000,00	Euro
Rathausenerweiterung Stedinger Str. 53	50.000,00	Euro

Bisher nicht eingeplant

Reaktivierung KNX -Steuerung	5.000,00	Euro
LED Umrüstung in den Büros	4.000,00	Euro

Fachbereichsleiter Kwiske erläutert auf Nachfrage, dass die LED-Beleuchtung sukzessive umgestellt werden soll. Die KNX Steuerung soll für die Heizungssteuerung und Lichtsteuerung in den Büros wiederbelebt werden. Zur Schimmelbeseitigung im Rathauskeller soll eine Fachfirma beauftragt werden, um eine professionelle und fachgerechte Reinigung und Entsorgung sicherzustellen. Ferner soll eine Belüftung eingebaut werden.

##### **Produkt Grundschule**

Bislang im Haushalt eingeplant:

Vernetzte Rauchmelder	9.000,00	Euro
Feuerwehrbedienfeld GSM	9.000,00	Euro

Bisher nicht im Haushalt eingeplant:

Fluchttreppe, Brandschutzauflage	8.000,00	Euro
Kellerabdichtung gegen Feuchtigkeit	20.000,00	Euro

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, die Rauchmelder und das Feuerwehrbedienfeld in den Haushalt einzuplanen. Bezüglich der Fluchttreppe wird weniger Dringlichkeit gesehen, da der Mangel bereits seit mehreren Jahren besteht. Auch die Schulleitung spricht sich dagegen aus.

Die Bürgermeisterin ergänzt an dieser Stelle, dass sie die Mittel stattdessen lieber für eine neue Heizungsanlage einsetzen würde, da die alte Heizung kurz vor dem Totalausfall steht und den nächsten Winter vermutlich nicht mehr überstehen würde.

Hinsichtlich der Kellerabdichtung geht die Empfehlung des Ausschusses eher in Richtung Umsetzung, um die Gebäudesubstanz abzusichern.

##### **Produkt BEGU**

Herr Kwiske erläutert die Maßnahmen, die bereits im BEGU-Beirat vorbesprochen wurden und wie folgt im Haushalt 2025 berücksichtigt werden sollen:

Brandmeldeanlage	40.000,00	Euro
Alarmanlage	15.000,00	Euro
2 x Zweiflügelige Eingangstüren	20.000,00	Euro
3 x Einflügelige Fluchttüren am Saal	15.000,00	Euro
Erneuerung KNX-System	10.000,00	Euro

Herr Kwiske führt aus, dass die KNX-Steuerung sehr häufig Defekte hat und die Beleuchtung dadurch nicht mehr regelbar sei.

### **Produkt Krippe**

Bislang eingeplant

Trockenbau Malerarbeiten im Technikraum	12.000,00	Euro
Feuerwehrbedienfeld	9.000,00	Euro

Bisher nicht eingeplant

Sonnenschutz für Dachflächenfenster	10.000,00	Euro
Deckenbalken für Spielgeräte Indoor	5.000,00	Euro

### **Produkt Kita-Küche**

Klimaanlage für die Kita-Küche (eingeplant)	7.000,00	Euro
---	----------	------

### **Produkt St-Gallus-Kindergarten Altenesch**

Bisher eingeplant:

- Austausch defekte Haustür eingeplant	7.000,00	Euro
--	----------	------

Bisher nicht eingeplant

- Lärmschutz im alten Gruppenraum	4.000,00	Euro
-----------------------------------	----------	------

### **Teilhaushalt 2**

#### **Produkt Kleine Halle**

Bislang im Haushalt eingeplant:

Abdichtung Kellerwände	30.000,00	Euro
------------------------	-----------	------

Bislang nicht eingeplant:

Vordach Hintereingang	2.500,00	Euro
Mauerwerkinstandsetzung	6.000,00	Euro
Schließanlage	6.000,00	Euro

#### **Produkt Tennishalle**

Bisher eingeplant:

Instandsetzung Risse Außenfassade	5.000,00	Euro
-----------------------------------	----------	------

Bisher nicht eingeplant:

Überplanung der Elektrik ( Außenbeleuchtung Terrasse)	15.000,00	Euro
---	-----------	------

#### **Produkt Sportanlagen**

Bisher nicht eingeplant

Erneuerung Zaunanlage Kunstrasenplatz	20.000,00	Euro
---------------------------------------	-----------	------

Zur Zaunanlage soll die Verwaltung einen aktuellen Sachstand einholen, ob die Maßnahme seitens des Vereins noch als erforderlich erachtet wird.

Eine Abstimmung zu den vorgestellten Maßnahmen im Bereich Hochbau findet nicht statt. Diese soll in der finalen Haushaltsberatung im FuG durchgeführt werden. Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

### 3.2 Tiefbau

Fachbereichsleiter Dennis Paack erläutert dem Ausschuss die Maßnahmen aus dem Bereich Tiefbau anhand einer Dokumentation, die als Anlage dem Protokoll beigelegt ist.

Eine Abstimmung zu den vorgestellten Maßnahmen im Bereich Tiefbau findet nicht statt. Diese soll in der finalen Haushaltsberatung im FuG durchgeführt werden.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

#### 4 Antrag der FDP-Fraktion vom 17.01.2025 auf Sachstandsbericht und Nutzungsüberprüfung zum ehemaligen P&R-Parkplatz

Fachbereichsleiter Herr Paack erklärt, dass die Nachfrage nach Berechtigungsausweisen nachgelassen hat. Aufgrund der Erhöhung auf 60 € sind die Einnahmen bereits jetzt schon höher als in der Vergangenheit.

Eine Überwachung der Parkplatzsituation wurde seit Anfang des Jahres verstärkt durchgeführt. Beide Faktoren haben zu einer Änderung im Nutzungsverhalten geführt.

Die FDP beantragt, die einschränkende Bedingung, dass der Antragstellende 2 km vom Parkplatz entfernt wohnen muss, aufzuheben. Stattdessen soll jeder die Möglichkeit erhalten, einen Parkausweis beantragen zu können

Der Ausschuss empfiehlt mehrheitlich diesen Antrag anzunehmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	1
Enthaltung:	0

#### 5 Antrag der FDP-Fraktion vom 26.01.2025 zum Krippenneubau; hier: Überprüfung der Bausubstanz

Die FDP erläutert ihren Antrag zur Überprüfung der Bausubstanz.

Fachbereichsleiter Matthias Kwise erläutert den Sachverhalt und beantwortet Fragen. Ablagerungen und Verfärbungen an den Sockelblechen würden untersucht. Es wurde eine Materialbeprobung in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Die Antwort auf die Frage, ob ein unabhängiger Sachverständiger eingeschaltet wurde, wurde von Herrn Kwise verneint.

## **6 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 26.02.2025 zur Geschwindigkeitsbegrenzung Ritzenbütteler Straße**

Die Fraktion stellt den Antrag zur Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h vor, mit der Ergänzung, dass dieses für die gesamte Ritzenbütteler Straße gelten soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag an den Landkreis weiterzuleiten.

Herr Paack weist darauf hin, dass die Gemeinde Lemwerder unabhängig vom Antrag der Grünen das Thema bereits mit der Straßenverkehrsbehörde erörtert hat und der Antrag bereits im Vorfeld an den Landkreis weitergeleitet wurde.

Eine Rückmeldung steht noch aus und wird direkt an die Antragstellerin kommuniziert.

## **7 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren**

1.) Fachbereichsleiter Herr Paack erklärt, dass seitens der Gemeinde entsprechende Fahrradpiktogramme auf der Industriestraße aufgebracht werden. Weiterhin hat das Land Niedersachsen am 12.03.2025 einen Runderlass mit Sinnbild Radverkehr auf Fahrbahnen öffentlicher Straßen erlassen, wonach dies nun möglich ist.

2.) Zur Sanierung der Fähranleger teilt die Bürgermeisterin Frau Winkelmann mit, dass es im 2. Teil der Bauphase einen Sonderbusverkehr geben wird. Zusätzlich wird eine Ersatzfähre für Fußgänger und Fahrradfahrer, die den Zeiten der Schichten der Werften angepasst ist, verkehren.

3.) Es wird seitens Herrn Schwarz auf das Protokoll vom Bau- und Straßenausschuss vom 24.10.24 hinsichtlich des Antrages der Grünen auf Geschwindigkeitsreduzierung im Ortsteil Ochtum nachgefragt wie der Sachstand ist.

Herr Paack teilt mit, dass zusätzliche Blitzer aufgestellt wurden.

4.) Frau Ludwig erkundigt sich nach dem Sachstand des Antrages der CDU/NFL hinsichtlich einer verbesserten Kennzeichnung des Radweges in Altenesch an der Hauptstraße im Bereich der Ampel durch entsprechende Bodenmarkierungen.

Die Verwaltung wird das Anliegen verfolgen und über den Sachstand im nächsten Bau- und Straßenausschuss berichten.

5.) Abschließend beantwortete Herr Paack Fragen zur Straßensanierung in der Eschhofsiedlung und der damit zusammenhängenden Verkehrsregelung.

**8        Einwohnerfragestunde**

Keine.

Vorsitzende/r

Bürgermeisterin

Protokollführer/in